SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 05 2026
Magdeburg, den 09.05.2026

Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt

Schiffsunfall Gierseilfähre Elster-Wartenburg

Schiffsunfall durch Riss des Gierseils der Gierseilfähre Elster-Wartenburg auf der Elbe bei Elbkilometer 200,3 in der Ortslage Elster (Elbe) mit Beeinträchtigungen für den Schiffsverkehr

Am 09.05.2026 gegen 11:23 Uhr riss das Gierseil der Gierseilfähre *Elster-Wartenburg* bei Elbkilometer 200,3. Die Fähre trieb daraufhin talwärts, konnte jedoch nach etwa 400 Metern den Anker ausbringen und kam mittig im Fahrwasser zum Stillstand. Dadurch kam es zu Beeinträchtigungen des Schiffsverkehrs, eine kurzfristige Bergung war notwendig, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der Bundeswasserstraße Elbe wiederherzustellen.

An Bord befanden sich fünf Passagiere sowie das Fährpersonal. Dank des schnellen Eingreifens der Freiwilligen Feuerwehr Elster (Elbe) mit einem Boot sowie des Katastrophenschutzes des Landkreises Wittenberg inklusive Wasserrettung konnten alle Personen unverletzt an Land gebracht werden. Drei Kraftfahrzeuge verblieben vorerst auf der Fähre, konnten jedoch später von Bord transportiert werden.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt setzte ein Arbeitsschiff zur Bergung mit Beginn um 13:35 Uhr ein. Die Fähre wurde zum ursprünglichen Anlieger transportiert, dort sicher um 15:06 Uhr festgemacht und ist bis auf Weiteres nicht für eine Elbüberquerung verfügbar.

Die Wasserschutzpolizei Sachsen-Anhalt betreute die Bergungsarbeiten, sicherte die Versorgung der betroffenen Personen und führte die qualifizierte Schiffsunfallaufnahme durch.

Die Beeinträchtigung des Schiffsverkehrs auf der Bundeswasserstraße Elbe dauerte insgesamt vier Stunden.

Angehängte Dateien

Polizeimeldung-05-2026-Gierseilriss-der-Gierseilfaehre-Elster-Wartenburg.pdf

Impressum:
Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Sternstr. 12
39104 Magdeburg

Tel: +49 391 5075 1549
E-Mail: presse.pi-zd@polizei.sachsen-anhalt.de